



Ulrike KÖNIGSBERGER-LUDWIG

LANDESRÄTIN FÜR SOZIALE VERWALTUNG,
GESUNDHEIT UND GLEICHSTELLUNG

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing
im Hause

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 2.12.2021

Zu Ltg.-**1824/A-5/393-2021**

-Ausschuss

St. Pölten, am 02.12.2021

- Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage der Abgeordneten Ina Aigner betreffend Einfluss von falsch-positiven Corona-Tests auf die Corona-Statistiken, Ltg.-1824/A-5/393-2021, an mich gerichteten Fragen beantworte ich wie folgt:

Ein Antigentest scheint weder als positiver, noch als negativer Test in einer Statistik auf. Ausnahme ist die Statistik der durchgeführten Antigentests. In Niederösterreich wird jeder gemeldete positive Antigentest mittels PCR-Test nachgetestet. Ein positiver Antigentest gilt lediglich als Verdachtsfall, in die Statistik der positiv getesteten Personen werden nur positive PCR-Tests aufgenommen. Falsch positive Antigentests haben somit keine statistische Relevanz.

Von den zwischen 25.01.2021 und 01.11.2021 durchgeführten 12.439.698 Antigentests wurden lediglich 3.116 positive Antigentests anschließend PCR-negativ getestet.

Informationen zu Chargengrößen liegen nicht vor; im Übrigen wird auf das Medizinproduktegesetz verwiesen.



Fehlerquellen für falsch positive Antigentests können neben der falschen Handhabung auch schlechte Lagerbedingungen sein. Um den Fehlerquellen entgegenzuwirken werden die Mitarbeiter der Gemeindeteststraßen regelmäßig geschult. Den Tests zur Selbstabnahme liegen ausführliche Beschreibungen bei.

Mit freundlichen Grüßen
Königsberger-Ludwig e.h.

